

## Neues Molekül zur Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs

*Ascenion erhält eine Beteiligung am Start-up MBiotec*

**23.02.2009** - Die Ascenion GmbH hat mitgeteilt, dass sie sich an der MBiotec GmbH beteiligt hat. MBiotec ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich kürzlich gegründet hat, um das Molekül MALP-2S für die Behandlung von Krebs zu entwickeln und zu vermarkten. MALP-2 ist ein Lipopeptid, das von Mycoplasmen produziert wird. Es wurde von Prof. Mühlradt und seinem Team am Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung (HZI) entdeckt und im Laufe von rund 20 Jahren intensiv erforscht. Die Wissenschaftler haben einen Prozess zur Produktion eines synthetischen Analogs, MALP-2S, entwickelt und in umfassenden Forschungsarbeiten gezeigt, dass dieses Molekül das menschliche Immunsystem wirkungsvoll stimulieren kann - sowohl die angeborene als auch die erworbene Immunität. Außerdem weisen die Ergebnisse einer Phase I/II Studie bei Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs darauf hin, dass MALP-2S wirksam und gut verträglich ist.

Während der BioVaria 2008 haben diese Daten das Interesse der Industrie geweckt. In anschließenden Diskussionen der Industriemanager mit Ascenion und Prof. Mühlradt entstand die Idee, ein neues Unternehmen zu gründen, um das Potenzial von MALP-2 für die Krebstherapie nutzbar zu machen. Das Gründungsteam umfasst neben Prof. Mühlradt vier Manager aus der biopharmazeutischen Industrie mit jahrelanger Erfahrung auf den Gebieten der Arzneimittelentwicklung, des Marketing und der Unternehmensfinanzierung.

Als Vermarktungspartner des HZI hat Ascenion einen Lizenzvertrag zwischen dem HZI und MBiotec verhandelt, mit dem das Start-up das exklusive Recht erhält, MALP-2 und seine Derivate für onkologische Anwendungen zu entwickeln und zu kommerzialisieren.

"Das Gründungsteam hat uns sehr beeindruckt", sagt Dr. Christian Stein, Geschäftsführer von Ascenion. "Innerhalb kürzester Zeit haben sie einen überzeugenden Business Plan entwickelt. Mit ihren Kenntnissen und ihrer Industrieerfahrung sind sie ideal aufgestellt, um MALP-2S effizient in klinische Studien und bis zum Markt voran zu bringen."

MBiotec hat für MALP-2S bereits einen Antrag für die Erteilung einer Orphan Drug Designation bei

den europäischen und US-amerikanischen Arzneimittelzulassungsbehörden (EMA bzw. FDA) eingereicht. Nach Abschluss der ersten Finanzierungsrunde plant das Unternehmen ein so genanntes fast-track-Programm für die klinische Entwicklung, das außergewöhnlich rasch zu einer Marktzulassung führen könnte.

"Ich freue mich sehr, mit dem Team zusammen zu arbeiten, um MALP-2S für Krebspatienten verfügbar zu machen", sagt Prof. Mühlradt. "Die Prognose bei Bauchspeicheldrüsenkrebs ist sehr ungünstig. Meist ist die Krankheit zum Zeitpunkt der Diagnose schon weit fortgeschritten, so dass der Tumor operativ nicht mehr vollständig entfernt werden kann. Auch Chemotherapie oder Bestrahlung sind nur begrenzt wirksam. Die mittlere Überlebenszeit liegt deshalb bei nur 4 - 6 Monaten. MALP-2S könnte den Patienten eine neue, ergänzende Behandlungsoption bieten, indem es die eigene Immunabwehr gezielt aktiviert. Unsere Daten weisen darauf hin, dass MALP-2S in Kombination mit konventionellen Therapien die therapeutische Wirkung deutlich verbessert."

Neben der Immuntherapie von Krebs bietet MALP-2 nach eigenen Angaben zahlreiche weitere Anwendungsmöglichkeiten. Dazu zählen Impfungen, Wundheilung und die Prävention von Blutvergiftungen. Für Anwendungen als Impfstoff-Adjuvans wurde im Jahr 2007 bereits eine exklusive Lizenz an die AmVac AG vergeben. Für andere Bereiche kann MALP-2 noch lizenziert werden.

**Originalveröffentlichung:** Br J Cancer 2007; 97(5): 598-604

[www.bionity.com/news/d/97286/](http://www.bionity.com/news/d/97286/)

### News

Weitere News zu diesem Thema:  
[www.bionity.com/news/d/more/97286/](http://www.bionity.com/news/d/more/97286/)